

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 41

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in der Gazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DER



GAZETTE

Spülwerk und Nationalpark

Am Mittwochmorgen interpellierte ... über das Projekt eines Spülwerkes und die daherige Gefährdung des Nationalrates.

Eine gründliche «Spülung» des Nationalrates könnte doch nichts schaden?!

Das sind fünf weniger als im Vormonat. Im Konfektionskurs wurden am Stichtag zehn weibliche Stellensuchende beschäftigt und die Hülfe für ältere Arbeitsfähige verzeichnete 16 Teilnehmer. Von den am Monatsende gewählten Ganzarbeitslosen waren 10 (82 Männer und 22 Frauen) gegen Arbeitslosigkeit

In einer fortgeschrittenen Volkdemokratie werden sogar die Arbeitslosen gewählt!

Der Schulrat Obstalden wird ermächtigt, die Kosten für die Renovation des Schulhauses im Betrage von Fr. 4500.— in die laufende Schulrechnung einzustellen. Eine gleiche Ermächtigung wird dem Schulrat Luchsingen für die Summe von Fr. 4000.— erteilt.

Versuche zur Absatzsteigerung von Rubatteller!

Kleider. Längere Kleider sind nicht nur weiblicher, sondern auch im besten Sinne fräulicher. Die kurzen, engen Röcke, welche die Kniekehlen der Trägerinnen nicht einmal bedecken und beim Sitzen mit übergeschlagenen Beinen im Traum oder Zug häufig noch ganz andere Ausblicke bieten, waren mindestens so sehr auf sex appeal eingestellt wie die längere

Besonders im Traum!

Schub-Prüfung

der Mittelschule Sursee

Für die ABC-Schützen?!

Planskizzen bewilligt wurde. Noch wurde die Prüfung eines Badeanzuges für das Gunde- dingerquartier der Kommission zur Beratung der finanziellen Verhältnisse der Kunsteisbahn übertragen. Dann schloss sich der Ferienkoffer, und der Grosse Rat vertauste sich

Auf alle Fälle muß der Badeanzug für die Kunsteisbahn gut gefüttert sein!

Seite 1006). Die Generalversammlung vom 17. April 1947 hat die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Die Firma lautet nun Sennereigenossenschaft Gündisau. Die Genossenschaft bezweckt die Verwertung der von den Mitgliedern produzierten Kuhmilch, den Betrieb einer Sennerei in Gündisau und die rationelle Versorgung der Konsumenten im Einzugsgebiet von Gündisau mit Milch und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft hatten die Mit-

Muh!!!

eine imposante Zeltstadt geben. Denn alle Pfadfinderabteilungen der Schweiz vereinigen sich diesen Sommer zum gemeinsamen Bundeslager. Mögen die Froburger Wimpel dort stolz flattern und der Dreitannenstadt Ehre einlegen! Und mögen unsere jungen Krieger etwas von der Glut der sündlichen Sonne im Herzen mit nach Hause bringen!

Oho!

— Wer ist Eigentümerin eines durch nunmehr festgestellten Dieb anfangs Juni 1948 ab Damenfahrrad, das hinter dem Grand Cinema in Zug hingestellt gewesen war, entwendeten Dynamos? Diese möge sich melden beim Kantonspolizeiposten Zug.

... zwecks näherer Erklärung vorstehenden Satzes!

Aber den Kaffee müssen sie trinken. Er lost innen die Zunge.

Und auch Ihnen, für Ihre sommerlichen Einladungen, möchte ich empfehlen: Stellen Sie Ihr Büfett als Abendessen auf — dann aber etwas zu trinken servieren vorher. Oder als Zehnüb-Büfett — dann aber um acht Uhr, wenn die Gäste kommen, Kaffee. Macht viel aus der Stimmung, und ist leicht einzuhalten.

da können sich Ihre Gäste die Zähne dran ausbeissen!

Zu verkaufen im Oberaargau ein braves 2159

2-Familienhaus

mit Scheune, schöner Garten

Folgt seinem Besitzer aufs Wort!

Entlaufen



Riesenschnauzer

grau, 8jährig. Hört auf den Ruf „Korrr“

Dieser Riesenschnauzer dürfte wohl eher auf den Ruf «Waldi» hören.

Gestern Abend gegen halb acht Uhr ging über dem Glarnerland ein für die Gegend ungewöhnlich schweres Gewitter nieder. Im Hauptort Glarus und Umgebung prasselten Hagelkörner größer als Kirchen während mehr als 15 Minuten auf Kulturen und Straßen herab. Die Erde war dicht mit

Leichte Uebertreibung!

Mit dem Schiff nach London. 22 Pontoniere starteten am Samstag per Landschiff zur Olympiade nach London. Sie führen die Olympische Fahne und Botschaften des Schweizeri-

«Amphibia» sei's Panier!

Freitag nachmittags kündete es die Totenglocke an, daß er im Kantonspital ins Jenseits eingegangen sei, wo er seit einigen Tagen weilte. Eine Operation sollte ihm von einem

Hoffentlich mit Niederlassungsbewilligung!

SUZE LABEL

das bekömmliche APERITIF und der délicate LIQUEUR

Alleinfabrikant: E. Favre S.A. Genf

Nicht rückwärts, vorwärts blicken; die fortschreitende Entwicklung in den Dienst für unsere Kunden stellen, das ist unsere Devise.

Glättli-Brunner AG. - Zürich 1
Clichéfabrik, Löwenstrasse 31, Tel. (051) 25 98 53

VICTORY

RICHMOND'S VIRGINIA CIGARETTES